

Dänemark beschleunigt den Ausbau der Biomethanherzeugung, um bis 2034 die Abhängigkeit von fossilem Erdgas zu beenden. Ende 2021 konnte bereits ein Viertel des heimischen Gasbedarfs mit Biogas abgedeckt werden.



Dänischer Fachverband der Land und Ernährungswirtschaft

## Dänemarks Schweinesektor hat eine Vision

Mehr Tierwohl und Klimaschutz – das sind elementare Bereiche der Vision für 2050 in Dänemark. Die Schweine haltenden Betriebe im Königreich haben hier vor kurzem eine Reihe von konkreten Zielen für die kommenden Jahre definiert.

Die gesamte dänische Agrar- und Ernährungswirtschaft treibt nachhaltige Entwicklungen schon länger mit Hochdruck voran. Und das aus gutem Grund, denn die Branche will im Jahr 2050 Nahrungsmittel ausnahmslos klimaneutral erzeugen. Um die ehrgeizigen Klimaschutzziele zu erreichen, arbeiten unter anderem die Wissenschaftler im Seges Pig Research Centre des Dänischen Fachverbands der Land- & Ernährungswirtschaft in verschiedenen Projekten an innovati-

ven Konzepten und Technologien. Gemeinsam mit dem Bio-Landesverband Økologisk Landsforening hat das Forschungszentrum zum Beispiel ein digitales Klima-Tool namens ESGreen Tool entwickelt. Die Software zur Erfassung der Klimawirkung auf Betriebsebene kann in allen Bereichen der konventionellen sowie biologischen landwirtschaftlichen Produktion zum Einsatz kommen und soll zur weiteren Reduzierung der Klimaauswirkungen in der gesamten dänischen Landwirtschaft bei-

tragen. Mit dem ESGreen Tool können die Landwirte den Fußabdruck ihres Betriebes berechnen und ermitteln, wie sich Änderungen zum Beispiel bei der Fütterung, im Düngemanagement oder durch den Einsatz neuer Technologien positiv auf die Klimabilanz auswirken. Darüber hinaus kann man Ökobilanzen nach internationalen Standards erstellen. Die Fachleute des Seges Pig Research Centre entwickeln das digitale Klima-Tool kontinuierlich weiter. In Zukunft soll es auch die aktuelle Klimabe-

lastung der landwirtschaftlichen Betriebe in Bezug auf die von ihnen erzeugten Produkteinheiten berechnen können.

### Häufiger Gülle-Austrag reduziert Emissionen

Das Jahr 2050 haben auch die Schweinehaltenden Betriebe in Dänemark schon im Blick. Sie haben vor kurzem gemeinsam mit dem Dänischen Fachverband der Land- & Ernährungswirtschaft eine Vision für 2050 definiert. Die lautet: „Dänisches Schweinefleisch ist ein Qualitätslebensmittel in Dänemark und rund um den Globus. Es schafft ein Fundament für Wohlstand und attraktive Arbeitsplätze im ganzen Land.“ Die Vision basiert auf den drei Säulen Nachhaltigkeit, Tierwohl und Management. „In diesen Bereichen sollen in den kommenden Jahren Schritt für Schritt klar definierte Ziele erreicht werden“, so berichtet Christian Fink Hansen, Direktor Sektor Schwein im Dänischen Fachverband der Land- und Ernährungswirtschaft. Dieses Jahr hat man unter anderem die Ammoniak-, Geruchs- und Methan-Emissionen aus Schweineställen



**Zukunftsweisende Konzepte werden in Dänemark auch in der nachhaltigen Erzeugung von Futtermitteln erarbeitet. Ab dem Jahr 2025 darf im Schweine-sektor zudem nur noch Soja gefüttert werden, das aus verantwortungsvoller und nachhaltiger Erzeugung stammt.**

im Visier. In allen neu errichteten Ställen muss der Gülle-Austrag mindestens alle sieben Tage erfolgen, um die Emissionen zu reduzieren. Die Auflagen sollen Anfang Mai in Kraft treten. Beim Thema Tierwohl stehen dieses Jahr Sauenhaltende Betriebe im Fokus. Die müssen in allen Neubau-Ställen Tiere im Freilauf halten. Darüber hinaus erarbeitet die Branche 2023 zukunftsweisende Konzepte was die nachhaltige Erzeugung von Futtermitteln angeht. Ab dem Jahr

2025 darf im Schweine-sektor zudem nur noch Soja gefüttert werden, das aus verantwortungsvoller und nachhaltiger Erzeugung stammt.

### Schweine haben Freilauf und Ringelschwanz

2050 sollen sich alle dänischen Schweine in ihren Ställen noch wohler fühlen, denn dann sieht die Vision eine verpflichtende Freilaufhaltung in allen Stallabschnitten vor. Außerdem wird dann das Kupieren der Schwänze verboten sein, so dass alle Schweine einen Ringelschwanz tragen. Das Tierwohl spielt auch im Bereich Management eine große Rolle, denn dieses Thema wird ein Schwerpunkt der Aus- und Weiterbildung der in den landwirtschaftlichen Betrieben beschäftigten Mitarbeiter sein. Übrigens tragen die dänischen Schweine in Zukunft nicht nur zur Nahrungsmittelversorgung im Königreich bei. „Ziel der Vision ist auch, dass ab dem Jahr 2030 rund 60 Prozent der in Dänemark anfallenden Schweinegülle in Biogas-Anlagen zur Energiegewinnung genutzt werden“, sagt Christian Fink Hansen. ■



Beim Thema Tierwohl stehen dieses Jahr Sauenhaltende Betriebe im Fokus. Die müssen in allen Neubau-Ställen Tiere im Freilauf halten